

Leben und Werk von Paul Finsterwald (1905-2003)

(Künstlername: Paul Fild)

Die Familie stammt ursprünglich aus dem Schwarzwald, daher der Name „Finsterwald“.

Geboren am 24. März 1905 in Balsthal (Kanton Solothurn) als erstes von 3 Kindern des Postbeamten Samuel Finsterwald und der aus Luzern stammenden Anna-Barbara Burri.

- | | |
|-----------|---|
| 1906 | Umzug der Familie nach Liestal. |
| 1913 | Der Vater wird als Posthalter in Langenbruck gewählt. Hier besucht Paul Finsterwald die Primarschule. |
| 1917-1920 | Besuch der Bezirksschule in Waldenburg. |
| 1920 | Beginn der vierjährigen Ausbildung zum Schmuck-Graveur in Basel. Anschliessend Wanderjahre in Freiburg im Breisgau und in Zürich. |
| 1926 | Paul Finsterwald zieht aus der als zu eng empfundenen Deutschschweiz nach Genf. Eintritt in das Atelier Arnold & Steinwachs. |
| 1928 | Heirat mit Margrit Grieder. |
| 1934 | Geburt des einzigen Sohnes Marc, der später „Graveur mécanique“ bzw. „Graveur industriel“ wird, während sein Vater es vorzieht, „Graveur manuel“ bzw. „Graveur artistique“ zu bleiben. |
| 1949 | Gründung eines eigenen Ateliers in Genf. Gravieren von Uhren, Schmuck und Vereinstrophäen. In seiner Freizeit entstehen figurative Werke (Porträts, Landschaften und Stilleben). Kontakte mit gleichgesinnten Freunden, unter ihnen auch der Schriftsteller Charles-Albert Cingria, mit denen er antike Autoren liest und diskutiert. |
| 1966 | Brand seines Ateliers in Genf, wobei alle Werke zerstört werden.

Verschiedene Ausstellungen figurativer Werke mit gleichgesinnten Künstlern in Genf. |
| 1982 | Tod seiner Ehefrau nach langjähriger Krankheit. |
| Ab 1985 | Paul Fild wendet sich den abstrakten, geometrischen Zeichnungen („Variations d'étoiles“) zu, von denen bis ins Jahr 2003 mehr als 10'000 entstehen. |
| 2001 | Erste Ausstellung einiger Sternzeichnungen in der Buchhandlung Paul Haupt in Bern. |
| 2002 | Unterzeichnung des Schenkungsvertrages mit der Schweizerischen Landesbibliothek, wodurch etwa 3'800 bis 4'000 Sternbilder in die Graphische Sammlung gelangen. |

Am 15. Mai 2003 verstirbt Paul Finsterwald im Altersheim von Vessy bei Carouge (Kanton Genf), kurz nach seinem 98. Geburtstag.